

SUSE Linux Enterprise Desktop 10

GNOME-Schnellstart

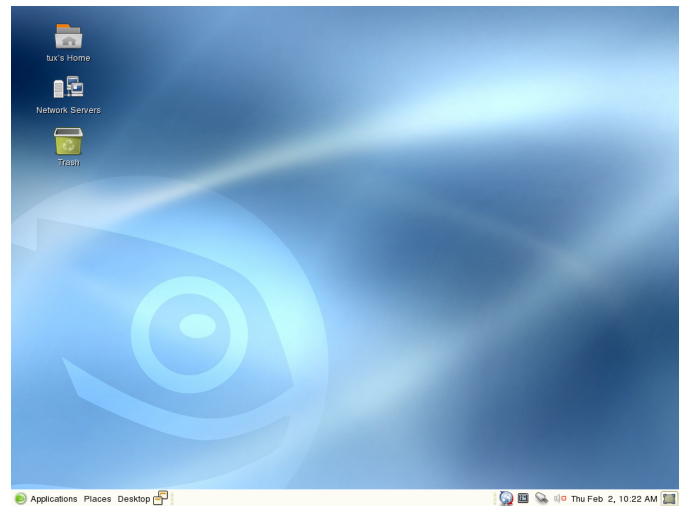
NOVELL® SCHNELLSTART

SUSE® Linux Enterprise Desktop bietet die alltäglichen Tools für Linux*-Benutzer. Es verfügt über eine benutzerfreundliche grafische Oberfläche (das GNOME-Desktop), die mit dem zugrunde liegenden Linux-System kommuniziert und den Zugriff auf und die Verwaltung von Dateien, Ordnern und Programmen ermöglicht. SUSE Linux Enterprise Desktop bietet eine integrierte Anwendungs-Suite, die alle professionellen Anforderungen im Büro zufrieden stellt, z. B. E-Mail, Kalender, Datenverwaltung und -austausch, Internetnutzung und Multimedia-Anwendungen. Auch die OpenOffice.org-Suite ist in dieses Produkt integriert, die es Ihnen erlaubt, Dateien in vielen verschiedenen Formaten zu bearbeiten und zu speichern. OpenOffice.org bietet den Vorteil, dass es für eine Reihe von Betriebssystemen angeboten wird, die Daten also auf verschiedenen Plattformen verwendet werden können.

Erste Schritte

Wenn Sie Ihr System starten, werden Sie üblicherweise dazu aufgefordert, Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort einzugeben. Falls Sie Ihr System nicht selbst installiert haben, fragen Sie den Systemadministrator nach Ihrem Benutzernamen und Passwort.

Nach Ihrer ersten Anmeldung bei GNOME sehen Sie das GNOME-Desktop mit den folgenden grundlegenden Elementen:





Desktop-Symbole: Greifen Sie auf Programme und Funktionen auf Ihrem System zu, indem Sie auf ein Symbol doppelklicken. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Symbol, um auf zusätzliche Menüs und Optionen zuzugreifen. Sie können Ihrem Desktop so viele Symbole hinzufügen, wie Sie möchten. Der Desktop enthält standardmäßig zwei Symbole: Ihren eigenen Home-Ordner und einen Papierkorb für gelöschte Objekte. Sie kann jedoch

auch weitere Symbole enthalten, die die Geräte Ihres Computers, beispielsweise ein CD-Laufwerk, darstellen. Wenn Sie auf Ihren Home-Ordner klicken, wird der Datei-Manager Nautilus gestartet und der Inhalt Ihres Home-Verzeichnisses angezeigt.

Untere Kontrollleiste: Der Desktop verfügt über eine Kontrollleiste, die entlang des unteren Bildschirmrands verläuft. Diese Kontrollleiste enthält das Computermenü (ähnlich dem Startmenü in Windows™) und die Symbole aller derzeit ausgeführten Anwendungen. Sie können der Kontrollleiste auch Anwendungen und Applets hinzufügen, damit Sie leichter darauf zugreifen können.

Hauptmenü: Öffnen Sie das Hauptmenü, indem Sie ganz links in der Kontrollleiste auf *Computer* klicken. Häufig verwendete Anwendungen werden im Hauptmenü angezeigt. In einem Suchfeld können Sie schnell nach Anwendungen und Dateien suchen. Durch Klicken auf *Weitere Programme* können Sie auf weitere Anwendungen zugreifen. Diese sind nach Kategorien aufgelistet.

System Tray (Systemabschnitt): Im rechten Teil der Kontrollleiste befinden sich meist einige kleinere Symbole, einschließlich Systemuhr mit Zeit und Datum, Lautstärkeregler und Symbole für einige andere Hilfsanwendungen. Klicken Sie auf das Symbol für die , um Ihre Bildschirmauflösung zu ändern und auf das Symbol für die , um Ihre Netzwerkverbindungen und -optionen zum Trennen der Verbindung oder Ändern der Netzwerkkonfiguration anzuzeigen. Dieses Symbol ist je nach dem von Ihnen verwendeten Netzwerkverbindungstyp unterschiedlich.

Taskleiste: Sie können alle gestarteten Anwendungen standardmäßig in der Programmleiste anzeigen. (Das ist der mittlere Bereich zwischen Computer-Schaltfläche und Systemabschnitt.) Auf jede ausgeführte Anwendung können Sie, unabhängig vom derzeit aktiven Desktop, zugreifen. Klicken Sie auf einen Anwendungsnamen, um ihn zu öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Anwendungsnamen zum Verschieben, Wiederherstellen oder Minimieren des Fensters.

Desktop-Menü: Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich des Desktops klicken, wird ein Menü mit verschiedenen Optionen eingeblendet. Klicken Sie auf *Ordner erstellen*, um einen neuen Ordner zu erstellen. Über die Option *Startsymbol erstellen* können Sie ein Startsymbol für eine Anwendung erstellen. Geben Sie den Namen der Anwendung ein sowie den Befehl, mit dem die Anwendung gestartet wird. Wählen Sie dann ein Symbol für die Anwendung aus. Sie können auch den Hintergrund des Desktops ändern und die Symbole ausrichten.

Desktop-Kontrollleisten

Sie können die untere Kontrollleiste ganz an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen. Außerdem können weitere

Kontrollleisten zur genaueren Anpassung Ihres Desktops konfiguriert werden.

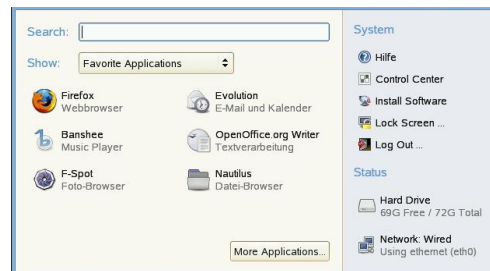
Wenn Sie eine neue Kontrollleiste hinzufügen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere Kontrollleiste und wählen Sie *Neue Kontrollleiste*. Wenn Sie eine Kontrollleiste löschen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kontrollleiste und wählen Sie *Delete This Panel* (Diese Kontrollleiste löschen). Bei SLED muss mindestens eine Kontrollleiste auf dem Desktop bleiben.

Hinzufügen und Entfernen von Kontrollleistensymbolen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige leere Stelle in der Kontrollleiste und klicken Sie anschließend auf *Zu Kontrollleiste hinzufügen*.
2. Suchen Sie das gewünschte Programm und doppelklicken Sie darauf, damit es der Kontrollleiste hinzugefügt wird.
3. Passen Sie das Programmsymbol wie gewünscht an, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken und *Einstellungen* wählen.
4. Wenn Sie ein Programmsymbol aus einer Kontrollleiste löschen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie *Remove From Panel* (Aus Kontrollleiste entfernen).

Starten von Programmen

Wenn Sie ein Programm in SUSE Linux Enterprise Desktop ausführen möchten, klicken Sie auf der Kontrollleiste auf *Computer*, um das Hauptmenü zu öffnen. Wenn das gewünschte Programm im Hauptmenü nicht enthalten ist, klicken Sie auf *Weitere Programme*, um eine Liste mit allen verfügbaren Anwendungen anzuzeigen. Sie können auch die Alt + F1-Taste drücken, um eine traditionelle Version des Hauptmenüs zu öffnen. Navigieren Sie durch die Untermenüs und wählen Sie einen Eintrag, um das entsprechende Programm zu starten.



Wenn Sie den Namen einer Anwendung schon kennen, aber nicht genau wissen, wie Sie sie aus dem Hauptmenü starten, wählen Sie die *Suche* im Hauptmenü. Klicken Sie auf *Computer*, geben Sie einen Teil des Anwendungsnamens im Feld *Suche* ein und drücken Sie dann Eingabetaste. Ist die Anwendung auf Ihrem System installiert, wird der Anwen-

dingsname im Dialogfeld für die Desktopsuche angezeigt. Klicken Sie auf den Namen, um das Programm zu starten.

Anpassen Ihres Desktops

Sie können auf Ihrem Desktop ganz einfach Verknüpfungssymbole hinzufügen, löschen und erstellen. Sie können auch die Eigenschaften der Symbole ändern und den Desktophintergrund persönlich anpassen.

Hinzufügen von Programmsymbolen zum Desktop

1. Klicken Sie auf *Computer*.
2. Suchen Sie das gewünschte Programm.
3. Klicken Sie auf das Symbol, ziehen Sie es auf das Desktop und legen Sie es wie gewünscht dort ab.

Wenn Sie ein Symbol von Ihrem Desktop löschen möchten, klicken Sie einfach auf das Programmsymbol und drücken Sie die Taste `Entf` auf Ihrer Tastatur.

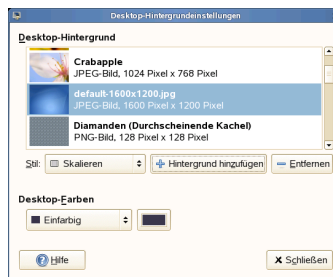
Ändern der Symboleigenschaften

Nach dem Ablegen eines Verknüpfungssymbols auf dem Desktop können Sie das Symbol ändern, ein Emblem (ein Bild in einer Ecke des Symbols) hinzufügen, die Berechtigungen konfigurieren oder einen Hinweis zum Programm hinzufügen. Das tun Sie im Dialogfeld "Eigenschaften". So greifen Sie auf die Eigenschaften zu:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Titel und wählen Sie *Eigenschaften*.
2. Über die Karteireiter oben im Dialogfeld passen Sie das Symbol wie gewünscht an. Die Optionen lauten u. a.:
 - **Grundlegend:** Wählen Sie die Option zum Auswählen eines benutzerdefinierten Symbols, um das Aussehen zu ändern.
 - **Embleme:** Wählen Sie ein Bild, das Sie dem Symbol zuordnen möchten.
 - **Berechtigungen:** Weisen Sie Berechtigungen für den Benutzer, eine Gruppe oder andere zu, für die der Computer eventuell freigegeben ist.
 - **Hinweise:** Fügen Sie dem Symbol Hinweise zum Programm oder dessen Benutzung hinzu.
3. Klicken Sie auf *Schließen*, wenn Sie Ihre Änderungen abgeschlossen haben.

Ändern des Desktop-Hintergrunds

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Hintergrund.
2. Wählen Sie *Desktophintergrund ändern*.

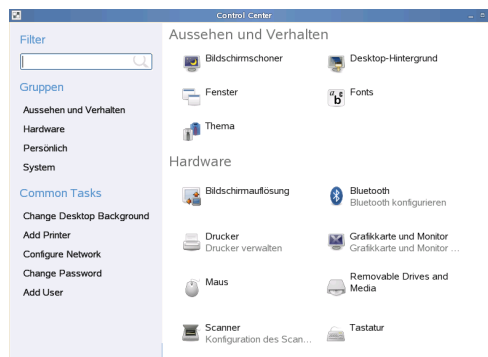


3. Wenn Sie ein Hintergrundbild aus den mitgelieferten Bildern auswählen möchten, suchen Sie das gewünschte Bild aus. Nachdem Sie es ausgewählt haben, ändert sich der Hintergrund automatisch.
4. Wenn Sie ein Hintergrundbild hinzufügen möchten, wählen Sie *Hintergrund hinzufügen*, suchen Sie das gewünschte Bild aus und klicken Sie dann auf *Öffnen*.
5. Um einen farbigen Hintergrund anzuzeigen, wählen Sie *Kein Hintergrundbild* oben in der Liste. Dann wählen Sie im Bereich für die Hintergrundfarbe das Muster und die gewünschten Farben aus.
6. Klicken Sie auf *Schließen*.

Verwenden des GNOME-Kontrollzentrums

Außer dem Ändern einzelner Desktop-Elemente können Sie Ihr Desktop mit GNOME ganz genau an Ihre Bedürfnisse anpassen. Genauere Einstellungen zum Anpassen des gesamten Aussehens und Verhaltens Ihres Desktops finden Sie im GNOME-Kontrollzentrum. Dort können Sie Schriftarten, Tastatur- und Mauskonfiguration, Länder- und Spracheinstellungen, Parameter für Ihren Internet- und Netzwerkzugang und vieles andere mehr konfigurieren.

Starten Sie das Kontrollzentrum, indem Sie auf *Computer* → *Kontrollzentrum* klicken.



Verwalten von Dateien und Ordern

Verwenden Sie den Datei-Manager Nautilus, um Ordner und Dokumente zu erstellen und anzuzeigen, Skripts auszuführen und CDs Ihrer Daten zu erstellen. Öffnen Sie Nautilus, indem Sie auf *Computer* → *Nautilus* klicken oder indem Sie auf Ihr Home-Verzeichnis-Symbol auf dem Desktop klicken. Der Inhalt Ihres Home-Verzeichnisses wird angezeigt.



Die Elemente des Nautilus-Fensters enthalten Folgendes:

Menü: Hiermit können Sie die meisten Aufgaben ausführen.

Toolbar: Hiermit navigieren Sie schnell zwischen Dateien und Ordnern und greifen darauf zu.

Adressleiste: Hiermit finden Sie Dateien, Ordner und URI-Sites.

Side Pane (Seitliches Fenster:): Hiermit navigieren Sie oder zeigen Informationen zur/m ausgewählten Datei/Ordner an. Sie können die Anzeige des Fensters über die Dropdown-Liste anpassen. Die Liste enthält Ansichten mit Informationen zu Dateien, hier können Sie Dateiaktionen ausführen, Dateien Embleme hinzufügen, Protokolle zu kürzlich besuchten Sites anzeigen und Ihre Dateien in Baumstruktur anzeigen.

Ansichtfenster: Zeigt Ordner und Dateien. Verwenden Sie die Optionen im Menü *Ansicht*, um die Inhalte im Ansichtsfenster zu vergrößern oder zu verringern und um Elemente als Liste oder als Symbole anzuzeigen.

Statuszeile: Zeigt die Anzahl der Elemente in einem Ordner und den verfügbaren freien Platz. Wenn eine Datei ausgewählt wird, werden der Dateiname und die Größe angezeigt.

Archivieren von Ordnern

Wenn Sie manche Dateien längere Zeit nicht benutzt haben, aber auf Ihrem Computer behalten möchten, können Sie sie in ein TAR-Format zur Bandarchivierung komprimieren.

1. Klicken Sie im Ansichtsfenster von Nautilus mit der rechten Maustaste auf den zu archivierenden Ordner und klicken Sie dann auf *Archiv anlegen*.



2. Akzeptieren Sie den standardmäßigen Archivdateinamen oder geben Sie einen neuen Namen ein. Verwenden Sie die Dateierweiterung `.tar.gz` für die allgemeine Form.
3. Geben Sie einen Standort für die Archivdatei ein und klicken Sie dann auf *Anlegen*.

Um eine archivierte Datei zu extrahieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen *Extract Here* (Hier extrahieren).

Erstellen einer CD oder DVD

Wenn Ihr System über einen CD- oder DVD-Brenner verfügt, können Sie mithilfe des Nautilus-Datei-Managers CDs und DVDs brennen.

1. Klicken Sie auf *Computer Weitere Programme Audio & Video GNOME CD/DVD Ersteller* oder legen Sie eine leere CD ein und klicken Sie auf *Daten-CD erstellen*.
2. Kopieren Sie die gewünschten Dateien für die CD oder DVD in das Nautilus-Fenster *CD/DVD Ersteller*.



3. Klicken Sie auf *Auf CD schreiben*.
4. Ändern Sie die Daten im Dialogfeld zum Schreiben auf CD oder akzeptieren Sie die Standardeinstellungen. Anschließend klicken Sie auf *Schreiben*.

Die Dateien werden auf die CD gebrannt. Das kann einige Minuten dauern, je nach der zu brennenden Datenmenge und der Geschwindigkeit Ihres Brenners.

Sie können Audio- und MP3-CDs auch mit dem Helix Banshee Music Player brennen.

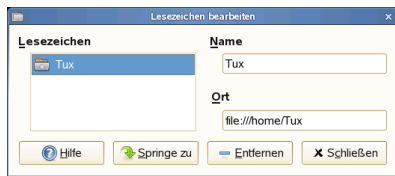
Verwenden von Lesezeichen

Mit der Lesezeichenfunktion in Nautilus markieren Sie Ihre Lieblingsordner.

1. Wählen Sie das gewünschte Element oder den Ordner aus, für das/den ein Lesezeichen erstellt werden soll.
2. Klicken Sie auf *Lesezeichen* → *Lesezeichen hinzufügen*. Das Lesezeichen wird der Liste hinzugefügt. Als Lesezeichenname wird der Ordnername verwendet. Wenn Sie eine Datei mit einem Lesezeichen versehen möchten, wird in Wirklichkeit der dazugehörige Ordner mit dem Lesezeichen versehen.

- Um ein Element aus der Lesezeichenliste auszuwählen, klicken Sie auf *Lesezeichen*. Dann wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus der Liste.

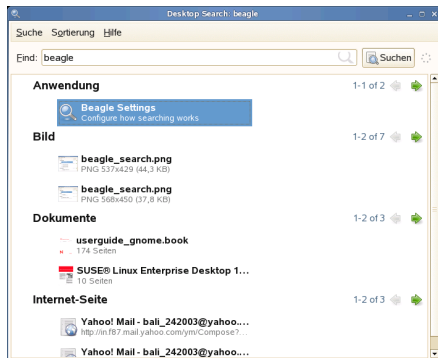
Sie können Ihre Lesezeichenliste auch organisieren, indem Sie auf *Lesezeichen* → *Lesezeichen bearbeiten* klicken und Ihre Auswahl im Dialogfeld treffen.



Wenn Sie die Reihenfolge Ihrer Lesezeichen ändern möchten, klicken Sie auf ein Lesezeichen und ziehen Sie es an die gewünschte Position.

Suchen von Dateien auf dem Computer


Zum Suchen nach Dateien auf Ihrem Computer klicken Sie auf *Computer*, geben die Suchbegriffe in das Feld *Suchen* ein und drücken die Eingabetaste. Das Ergebnis wird im Dialogfeld "Desktop-Suche" angezeigt.



Sie können die Suchergebnisliste verwenden, um eine Datei zu öffnen, sie per E-Mail weiterzuleiten oder im Datei-Manager anzuzeigen. Klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf ein Objekt in der Ergebnisliste und wählen Sie dann die gewünschte Option aus. Die für ein Objekt verfügbaren Optionen hängen vom Dateityp ab. Durch Klicken auf eine Datei in der Liste werden eine Vorschau der Datei und Informationen wie Titel, Pfad und Zeitpunkt der letzten Änderung bzw. des letzten Zugriffs angezeigt.

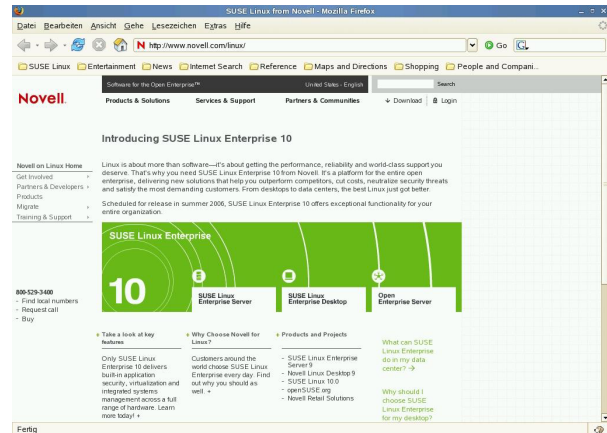
Verwenden Sie das Menü *Suchen*, um Ihre Suche auf Dateien an einem bestimmten Speicherort einzuschränken, wie Ihr Adressbuch oder Webseiten, oder um nur einen bestimmten Dateityp in der Ergebnisliste anzuzeigen. Das Menü *Sortieren* ermöglicht Ihnen das Sortieren der Objekte in Ihrer Ergebnisliste nach Name, Relevanz oder Datum der letzten Dateiänderung.

Sie können die Desktopsuche auch verwenden, indem Sie auf *Computer* → *Weitere Programme* → *System* → *Beagle*

Suchwerkzeug klicken, auf die *F12-Taste* drücken oder auf das Symbol zur  in der unteren Kontrollleiste klicken.


Firefox als Internetbrowser

Firefox wird immer beliebter als Webbrowser. Er funktioniert wie die anderen Browser, bietet jedoch zusätzliche Funktionen, wie Werkzeuge zur Sicherheit und zum Datenschutz. Zum Starten von Firefox klicken Sie auf *Computer* → *Webbrowser Firefox*.



Dieser wartet mit neuen Webtechnologien, wie Tabbed Browsing, Popup-Blocker sowie Download- und Bildverwaltung, auf. Der einfache Zugang zu verschiedenen Suchmaschinen hilft Ihnen bei der Suche nach den gewünschten Informationen. Geben Sie in die Adresszeile eine URL ein. Zum Öffnen eines leeren Karteireiters in Firefox drücken Sie *Strg + T* und geben eine neue URL ein. Zum Öffnen eines Links in einem neuen Karteireiter klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf den Link. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Karteireiter klicken, wird ein Menü mit Karteireiter-Optionen eingeblendet. Über dieses Menü können Sie neue Karteireiter erstellen, den Inhalt eines bestimmten oder aller vorhandenen Karteireiter neu laden und einen Karteireiter oder alle Karteireiter schließen. Außerdem können Sie die Reihenfolge der Karteireiter ändern, indem Sie sie durch Drag & Drop an eine andere Position verschieben.

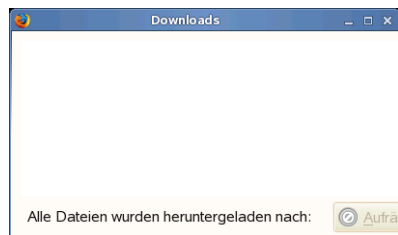
Informationssuche im Web

- Wenn Sie das Internet mit Google durchsuchen möchten, geben Sie einfach Ihre Suchwörter in das integrierte Suchfeld auf der  rechts von der Adresszeile ein und drücken Sie Eingabetaste. Das Suchergebnis wird im Fenster angezeigt.
- Wenn Sie eine andere Suchmaschine verwenden möchten, klicken Sie in der Suchleiste auf das G-Symbol, um eine Liste weiterer Suchmaschinen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die gewünschte Engine und drücken Sie die Eingabetaste, um mit der Suche zu beginnen.

Sie können auch die aktuelle Webseite nach Schlüsselwörtern durchsuchen. Dafür drücken Sie **Strg F**, um eine Suchleiste unten im Fenster anzuzeigen. Geben Sie hier Ihre Schlüsselwörter ein und verwenden Sie die Schaltflächen rechts vom Suchfeld, um die Suchrichtung zu wechseln oder alle Ergebnisse im Text hervorzuheben.

Herunterladen mit Firefox

Wenn Sie eine Datei mit Firefox herunterladen, wird der Download-Manager gestartet und diese Datei wird im vorher in den Firefox-Einstellungen konfigurierten Ordner gespeichert. Standardmäßig ist Ihr Desktop der Zielordner für heruntergeladene Dateien. Firefox zeigt die fertig gestellten Downloads im Fenster *Downloads* an.



Sie können die heruntergeladenen Dateien direkt hier öffnen. Um die Chronik der heruntergeladenen Dateien zu bereinigen, klicken Sie auf *Löschen*.

Konfigurieren der Firefox-Einstellungen

Wenn Sie den Standardordner für heruntergeladene Dateien anpassen oder den Popup-Blocker verändern möchten, klicken Sie auf *Bearbeiten* → *Einstellungen*.



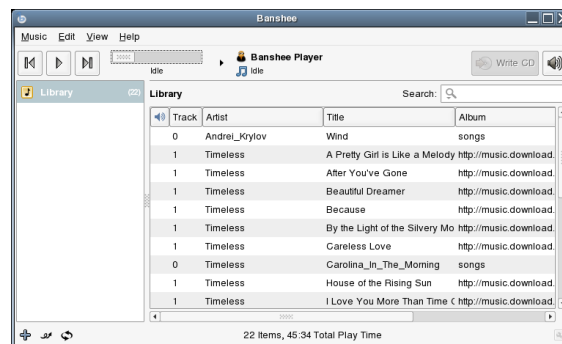
Hier können Sie auch viele andere Einstellungen konfigurieren, z. B. Aussehen, Sprache, Sicherheitsfunktionen und Karteireiter-Optionen. Klicken Sie auf die Symbole und legen Sie die Optionen auf jeder Seite nach Ihren Wünschen fest. Klicken Sie auf *Schließen*, um die Änderungen anzuwenden.

Verwalten Ihrer Musik

Mit Helix Banshee können Sie CDs importieren, Ihre Musiksammlung mit einem iPod synchronisieren, Musik von einem iPod abspielen, Wiedergabelisten aus Ihrer Musikbibliothek erstellen und Teile Ihrer Bibliothek auf Audio- und MP3-CDs brennen.

Zum Öffnen von Helix Banshee klicken Sie auf *Computer* → *Helix Banshee Music Player*.

Wenn Sie Helix Banshee zum ersten Mal öffnen, werden Sie aufgefordert, Musikdateien zu importieren. Klicken Sie auf *Automatic Import* (Automatischer Import), um Ihr Heimverzeichnis nach Musikdateien zu durchsuchen und diese der Bibliothek hinzuzufügen. Wenn Sie selbst festlegen möchten, welche Verzeichnisse Helix Banshee durchsuchen soll, klicken Sie auf *Import Folder* (Ordner importieren). Nach dem Import der Musikdateien wird die Bibliothek angezeigt.



Wiedergeben von Musik

Wenn Sie ein Musikstück hören möchten, wählen Sie es einfach in der Bibliothek aus und klicken Sie auf die Wiedergabeschaltfläche (▶) Sie können auch die Schaltflächen in der linken oberen Ecke verwenden (⏮ ⏪ ⏩ ⏭) um ein Musikstück anzuhalten oder das nächste oder vorherige Musikstück abzuspielen. Mit der 🔊 können Sie die Lautstärke anpassen.

Helix Banshee verfügt über einen integrierten CD-Player. Wenn Sie eine Musik-CD einlegen, wird der Titel der CD im linken Fensterbereich angezeigt. Wenn Sie die CD vollständig abspielen möchten, wählen Sie ihren Titel aus und klicken Sie auf die Wiedergabeschaltfläche.

Verwalten von Musikstücken

Wenn Sie eine neue Wiedergabeliste erstellen möchten, klicken Sie auf *Musik* → *Neue Wiedergabeliste* (oder drücken Sie **Strg + N**). Im linken Fensterbereich wird eine neue, noch leere Wiedergabeliste angezeigt. Doppelklicken Sie auf *New Playlist* (Neue Wiedergabeliste) und geben Sie einen Namen für die Liste ein. Sie können Musikstücke aus einer Wiedergabeliste in eine andere ziehen und über das Menü *Bearbeiten* Musikstücke hinzufügen oder entfernen oder die Wiedergabeliste umbenennen oder löschen.

Wenn Sie die Eigenschaften eines Musikstücks anzeigen möchten, wählen Sie das Musikstück in der Bibliothek aus und klicken Sie auf *Bearbeiten* → *Eigenschaften*. Sie sehen die Dauer des Musikstücks, wie oft und wann es zum letzten Mal wiedergegeben wurde und wann es importiert wurde.

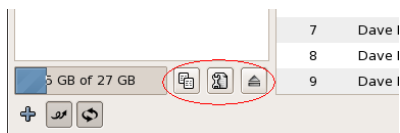
Sie können den Namen des Interpreten, das Album, den Titel, die Track-Nummer und die Track-Anzahl ändern. Wenn

Sie für mehrere Musikstücke die gleichen Werte einstellen möchten, wählen Sie die Musikstücke in einer Wiedergabeliste aus und klicken Sie auf *Bearbeiten* → *Eigenschaften*.

Verwenden von Helix Banshee mit Ihrem iPod

Wenn Sie Musik von Ihrem iPod hören möchten, schließen Sie den iPod einfach am System an. Der iPod wird daraufhin im linken Fensterbereich angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Musikstück aus und klicken Sie auf die Wiedergabeschaltfläche.

Wenn Ihr iPod im linken Fensterbereich ausgewählt ist, werden unten links Informationen über den iPod, u. a. die Speicherplatzauslastung, angezeigt. Außerdem erscheinen dort die Symbolschaltflächen *Synchronisieren*, *Eigenschaften* und *Auswerfen*.



Die Musik auf Ihrem iPod können Sie mit drei Methoden verwalten:

- **Manuell:** Durchsuchen Sie Ihren iPod und verschieben Sie Musikstücke per Drag & Drop zwischen der Bibliothek und dem iPod.
- **Automatically sync (Automatisch synchronisieren):** Diese Funktion kopiert alle Musikstücke Ihrer Bibliothek automatisch auf den iPod.
- **Automatic merge (Automatisch zusammenführen):** Sämtliche Musikstücke auf dem iPod, die sich noch nicht in der Bibliothek befinden, werden in die Bibliothek kopiert und sämtliche Musikstücke der Bibliothek, die sich noch nicht auf dem iPod befinden, werden auf den iPod kopiert.

Erstellen von Audio- und MP3-CDs

Wenn Sie Audio- und MP3-CDs brennen möchten, wählen Sie die gewünschten Musikstücke aus und klicken Sie rechts oben im Helix Banshee-Fenster auf die Schaltfläche *CD schreiben*.

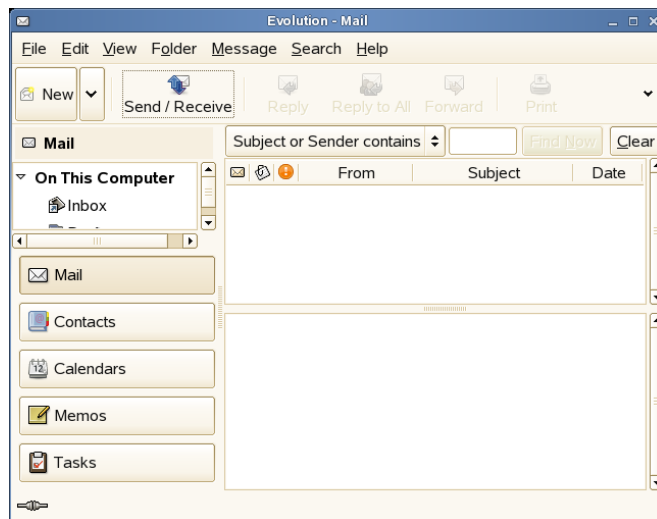
E-Mail und Kalender

Zum Lesen und Verwalten Ihrer E-Mails und Ereignisse bietet SUSE Linux Enterprise Desktop Ihnen Evolution™, ein anspruchsvolles Groupware-Programm, und den GroupWise® Client, ein plattformübergreifendes Email-System mit sicheren Nachrichten-, Kalender-, Planungs- und Instant Messaging-Funktionen.

Erstmaliges Starten von Evolution

Novell® Evolution vereint die Funktionalität von E-Mail, Kalender, Adressbuch und Terminplaner in einer einzigen,

einfach zu bedienenden Anwendung. Dank seiner umfassenden Unterstützung gängiger Kommunikations- und Datenaustauschstandards kann Evolution auch in bereits bestehenden Firmennetzwerken Seite an Seite mit vorhandenen Anwendungen, wie Microsoft™ Exchange, eingesetzt werden.

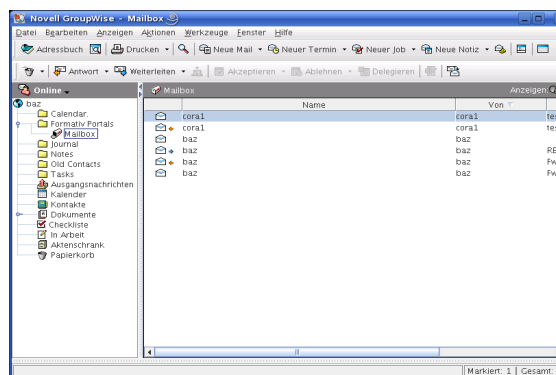


Klicken Sie zum Starten von Evolution auf *Computer* → *Evolution Mail und Kalender*.

Wenn Sie Evolution zum ersten Mal aufrufen, werden Sie um Beantwortung einer Reihe von Fragen gebeten. Die abgefragten Informationen werden zur Einrichtung Ihres E-Mail-Kontos benötigt und helfen Ihnen beim Import der E-Mail-Nachrichten aus Ihrem alten E-Mail-Client. Danach werden Ihnen neben der Anzahl der neuen Nachrichten eine Liste mit ausstehenden Terminen und Aufgaben, der aktuelle Wetterbericht sowie Meldungen aus Newstickern angezeigt. Der Kalender, das Adressbuch und die E-Mail-Funktionen stehen über die Symbolleiste auf der linken Seite des Programmfensters zur Verfügung.

Verwenden des GroupWise-Client

GroupWise ist ein stabiles Messaging- und Collaboration-System, über das Sie jederzeit und von überall eine Verbindung zu Ihrer universellen Mailbox herstellen können. SLED 10 enthält den plattformübergreifenden GroupWise 7-Client für Linux.



Zum Öffnen des GroupWise-Client klicken Sie auf *Computer* → *Weitere Programme* → *Kommunikation* → *GroupWise*.

Der Hauptarbeitsbereich in GroupWise wird als Hauptfenster bezeichnet. Im GroupWise-Hauptfenster können Sie Ihre Nachrichten lesen, Termine planen, Ihren Kalender anzeigen, Kontakte verwalten, den Modus ändern, in dem GroupWise ausgeführt wird, Ordner und Dokumente öffnen und vieles mehr.

Weitere Informationen zur Verwendung von GroupWise erhalten Sie, indem Sie auf *Hilfe* → *Benutzerhandbuch* im GroupWise-Client klicken.

Messaging mit Gaim

Gaim ist ein Instant Messaging (IM)-Client für Linux, BSD, Mac* OS X und Windows. Er ist kompatibel mit GroupWise Messenger, AOL* Instant Messenger (AIM), ICQ, Yahoo!*, IRC, Jabber, Gadu-Gadu und Zephyr*-Netzwerken.

So konfigurieren Sie Gaim:

1. Klicken Sie auf *Computer* → *Weitere Programme* → *Kommunikation* → *Gaim Instant Messenger*.



2. Klicken Sie auf *Konten* → *Hinzufügen*.
3. Wählen Sie das gewünschte Protokoll und geben Sie dann Ihren Bildschirmnamen, Ihr Passwort und Ihren Alias in die entsprechenden Felder ein.
4. Wählen Sie alle gewünschten Benutzeroptionen und klicken Sie dann auf *Weitere Optionen*.
5. Geben Sie Ihre Serveradresse im Feld *Serveradresse* ein.
6. Geben Sie Ihren Serverport im Feld *Serverport* ein, falls es nicht der Standardport ist.
7. Wählen Sie Ihren Proxytyp, falls erforderlich.
8. Klicken Sie im Fenster "Konten" auf *Speichern* und dann auf *Schließen*.
9. Wählen Sie das soeben erstellte Konto im Fenster *Anmeldung* aus.
10. Geben Sie Ihr Passwort im Feld *Passwort* ein.
11. Klicken Sie auf *Sign on* (Anmelden).

Synchronisieren und Freigeben von Daten

Mit Novell iFolder® können Sie Ihre Dateien von jedem Standort verwalten, darauf zugreifen und sie aktualisieren, indem Sie Änderungen verfolgen und diese auf allen Arbeitsplatzrechnern synchronisieren, einschließlich Ihres Computers zu Hause, dem Notebook usw. Zum Verwenden der Synchronisierungsfunktion laden Sie einen Ordner aus dem Dateisystem in einen iFolder-Server hoch, auf den der iFolder-Client auf Ihrem lokalen Computer zugreifen und die Daten synchronisieren kann. Sie können auch einen Ordner auf dem iFolder-Server freigeben und anderen Benutzern Zugriffsberechtigungen dafür erteilen.

Bevor Sie iFolder verwenden, müssen Sie sich beim iFolder-Server als Benutzer registrieren. Um Ihren iFolder-Client zu starten, drücken Sie **Alt + F2** und geben Sie *ifolder* ein. Dadurch wird Ihrer Kontrollleiste ein iFolder-Symbol hinzugefügt. Beim ersten Start von iFolder wird ein Assistent geöffnet, in den Sie den Namen des iFolder-Servers, Ihren Benutzernamen und das Passwort eingeben können. Wenn Sie bei jedem Start von iFolder automatisch eine Verbindung mit dem iFolder-Server herstellen möchten, aktivieren Sie die Option *Passwort speichern*.

Heraufladen und Synchronisieren von Ordnern

Sie können Ihre Dateien nur synchronisieren oder neue Ordner heraufladen, wenn Sie beim iFolder-Server angemeldet sind.

1. Starten Sie iFolder und melden Sie sich an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Klicken Sie auf das iFolder-Symbol (i) in Ihrer Kontrollleiste, um das Hauptfenster zu öffnen.

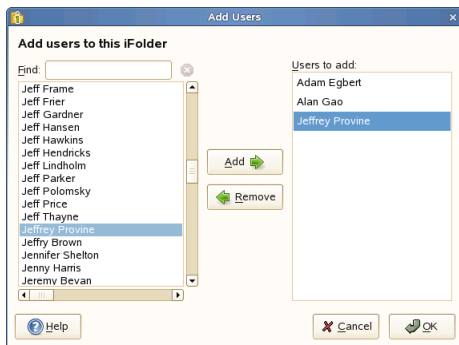


2. Klicken Sie auf *Upload a folder* (*Ordner hochladen*) und suchen Sie einen vorhandenen Ordner oder klicken Sie auf *Create folder* (*Ordner erstellen*), um einen neuen Ordner zu erstellen.
3. Wenn der gewünschte Ordner auf der rechten Seite des Dialogfelds angezeigt wird, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf *OK*, um ihn zum iFolder-Server hochzuladen.

- Nach dem Heraufladen Ihres Ordners wird dieser in der Liste der verfügbaren iFolder angezeigt. Jetzt synchronisiert Ihr Client automatisch den Ordnerinhalt im standardmäßigen Zeitintervall. Um eine manuelle Synchronisierung durchzuführen, klicken Sie auf *Synchronize now* (Jetzt synchronisieren).

Freigeben eines iFolder

- Wählen Sie den gewünschten iFolder, klicken Sie auf *Share with* (Freigeben für), klicken Sie auf den Karteireiter *Freigabe* und klicken Sie dann auf *Add* (Hinzufügen), um eine Liste der verfügbaren Benutzer anzuzeigen.
- Wählen Sie die Benutzer für die Freigabe des Ordners aus der Liste links aus und klicken Sie auf *Add* (Hinzufügen), um sie der Liste rechts hinzuzufügen.



- Sobald die Liste rechts alle hinzuzufügenden Benutzer enthält, klicken Sie auf *OK*. Auf dem Karteireiter *Share* (Freigabe) werden nun die Benutzer angezeigt, die eingeladen werden, den Ordner freizugeben.
- Wenn Sie die Zugriffsberechtigungen eines Benutzers ändern möchten, klicken Sie auf den Benutzernamen und wählen Sie *Access* (Zugriff).
- Wählen Sie die Berechtigungen für den Benutzer und schließen Sie das Dialogfeld, indem Sie auf *OK* klicken.
- Um Ihre Änderungen anzuwenden, klicken Sie auf *Schließen*. Sobald sich die hinzugefügten Benutzer bei iFolder anmelden, erhalten sie eine Nachricht, dass ein Ordner für sie freigegeben wurde.

Schließen von iFolder

Zum Schließen des iFolder-Fensters wählen Sie *iFolder* → *Schließen*. Dadurch wird der iFolder-Client weiterhin ausgeführt und ermöglicht die weitere Synchronisierung Ihrer Dateien im Hintergrund. Wenn Sie Ihre aktuelle GNOME-Sitzung jetzt beenden, wird iFolder bei Ihrer nächsten Anmeldung automatisch gestartet und versucht die Verbindung mit dem iFolder-Server herzustellen. Um sich abzumelden und die Verbindung zum iFolder-Server zu beenden, wählen Sie *iFolder* → *Beenden*. iFolder verfolgt keine Änderungen mehr und das iFolder-Symbol wird aus der Kontrollleiste entfernt.

Starten von OpenOffice.org

Die Office-Suite OpenOffice.org bietet einen umfassenden Satz an Office-Tools, der u. a. ein Textverarbeitungsprogramm, eine Tabellenkalkulationsanwendung, ein Programm zur Erstellung von Präsentationen, ein Vektorgrafikprogramm und eine Datenbankanwendung enthält. OpenOffice.org bietet den Vorteil, dass es für die meisten Betriebssysteme angeboten wird, die Daten also auf verschiedenen Plattformen verwendet werden können.

Zum Starten von OpenOffice.org drücken Sie *Alt + F2* und geben Sie *ooo* ein. Wenn Sie ein neues Dokument erstellen möchten, wählen Sie *Datei* → *Neu* und wählen Sie den Dokumenttyp aus. Zum Öffnen eines vorhandenen Dokuments wählen Sie *Öffnen* und wählen Sie die gewünschte Datei aus dem Dateisystem aus.

Anzeigen von PDF-Dateien


Dokumente die plattformübergreifend freigegeben oder gedruckt werden müssen, können als PDF-Datei (Portable Document Format) gespeichert werden, z. B. mit der OpenOffice.org-Suite. Im Lieferumfang von SUSE Linux Enterprise Desktop sind mehrere PDF-Betrachter enthalten, wie KPDF und Adobe* Acrobat* Reader.

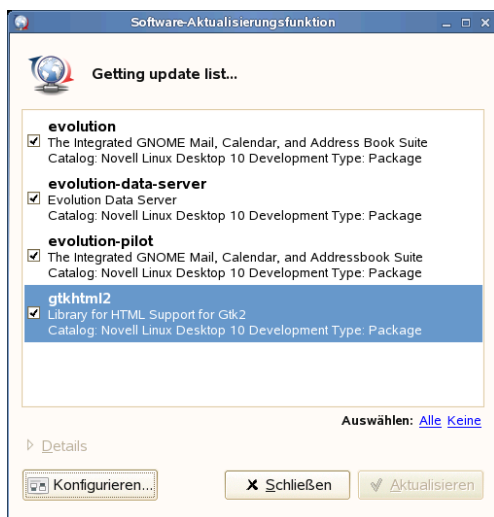
So verwenden Sie KPDF oder Adobe Acrobat Reader:

- Klicken Sie auf *Computer* → *Weitere Programme* → *Office*.
- Klicken Sie auf *Acrobat Reader PDF-Betrachter* oder *KPDF PDF-Betrachter*.
- Wenn Sie eine PDF-Datei anzeigen möchten, klicken Sie auf *Datei* → *Öffnen*, suchen Sie die gewünschte PDF-Datei und klicken Sie dann auf *ffnen*.
- Mit den Navigationssymbolen oben oder unten im Fenster navigieren Sie durch das Dokument. Wenn Ihr PDF-Dokument Lesezeichen aufweist, können Sie diese in der linken Kontrollleiste des Betrachters anzeigen.

Abrufen von Softwareaktualisierungen

Novell bietet für Ihr Produkt regelmäßig Aktualisierungen (Updates) zur Softwaresicherheit an. Über das Mini-programm Software Updater in der Desktop-Kontrollleiste können Sie Sicherheitsupdates mit wenigen Klicks ganz einfach übernehmen. Bei jeder Verbindung mit dem Internet überprüft Software Updater automatisch, ob in den im Software Updater-Konfigurationsdialogfeld angegebenen Aktualisierungsquellen Updates für Ihr System vorliegen.

Bevor Sie Software Updater in Ihrem System verwenden können, müssen Sie Ihr Produkt beim Novell-Aktualisierungsserver registrieren. Wenn Sie die verfügbaren Updates ansehen möchten, klicken Sie auf das  im Systemabschnitt, um die Liste zu öffnen.

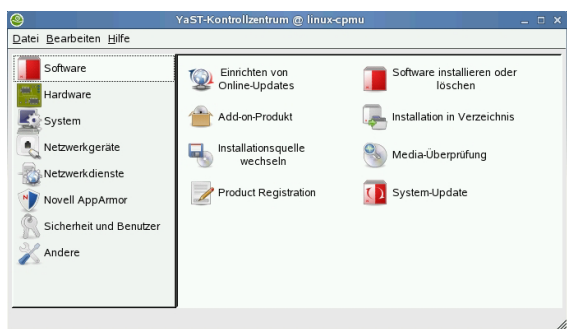


Wählen Sie die gewünschten Updates aus und entfernen Sie die nicht gewünschten. Dann klicken Sie auf *Aktualisieren*.

Konfigurieren Ihres Systems mit YaST

Mit dem YaST-Kontrollzentrum ändern Sie die Installation und Konfiguration für Ihr gesamtes System. Für YaST sind Administratorberechtigungen (`root`) erforderlich.

Zum Öffnen von YaST klicken Sie auf *Computer* → *Weitere Programme* → *System* → *YaST-Kontrollzentrum* und geben Sie dann das `root`-Passwort ein. Wenn Sie das `root`-Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



YaST enthält verschiedene Module, mit denen Sie Ihre Systemeinstellungen anpassen können. Diese Module werden in folgende Kategorien unterschieden:

Software: Verwenden Sie die Module dieser Kategorie, um Installations- und Aktualisierungsoptionen festzulegen und um Softwarepakete zu installieren oder zu entfernen.

Hardware: Enthält Module zur Konfiguration von Hardwarekomponenten, wie Monitor, Tastatur, Maus, Drucker und Scanner.

System: Mit diesen Modulen ändern Sie die Systemeinstellungen, wie Datum, Zeit oder Sprache, und führen

Aufgaben durch, wie das Sichern oder Wiederherstellen von Dateien.

Netzwerkgeräte: Enthält Module zur Konfiguration von Netzwerkgeräten, wie Netzwerkkarten, ISDN, DSL oder Modem.

Netzwerkdienste: Enthält Module für Netzwerkdienste und zur Konfiguration von Clients, wie LDAP und NFS.

Novell AppArmor: Verwenden Sie die Module dieser Kategorie zur Konfiguration des Zugriffssteuerungssystems Novell AppArmor.

Sicherheit und Benutzer: Verwenden Sie diese Module zur Konfiguration von Sicherheitsfunktionen, wie Firewall-Optionen, und zum Erstellen und Verwalten von Benutzern und Gruppen.

Andere: Das YaST-Kontrollzentrum verfügt über mehrere Module, die sich nicht ohne weiteres in die ersten sechs Modulgruppen einordnen lassen. Die Module in dieser Kategorie dienen der Anzeige von Protokolldateien und der Installation von Treibern auf einer Hersteller-CD.

Drucken

Mit iPrint können mobile Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden von vielen entfernten Standorten über vorhandene Internetverbindungen auf Drucker zugreifen. Dabei ist es unerheblich, ob die Benutzer in einem Bürogebäude sind, von zu Hause arbeiten oder an einem Vertriebsmeeting in einem anderen Land teilnehmen – über iPrint werden Dokumente schnell, einfach und zuverlässig gedruckt. Im Lieferumfang von SUSE Linux Enterprise Desktop ist der iPrint-Client für Linux enthalten. Genauere Informationen zur Installation des Client finden Sie unter *Installing the iPrint Linux Client* [<http://www.novell.com/documentation/sled10/iprint/data/bwajcld.html>] im *SUSE Linux Enterprise Desktop iPrint Client User Guide*.

Klicken Sie zum Überwachen und Verwalten Ihrer Druckaufträge auf *Computer* → *Kontrollzentrum* → *Drucker*. Dafür ist eine Administratorberechtigung (oder `root`-Berechtigung) erforderlich.

Abmelden

Wenn Sie mit Ihrer Arbeit am Computer fertig sind, klicken Sie auf *Computer* → *Abmelden*. Es stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Abmelden: Meldet Sie von der aktuellen Sitzung ab und kehrt zum Anmeldebildschirm zurück.

Herunterfahren: Meldet Sie von der aktuellen Sitzung ab und schaltet dann den Computer aus.

Computer neu starten: Meldet Sie von der aktuellen Sitzung ab und startet dann den Computer neu.

Weitere Informationen

In dieser Anleitung haben Sie eine kurze Einführung in das GNOME-Desktop und einige wichtige Anwendungen dafür

erhalten. Genauere Informationen zum GNOME-Desktop und anderen Anwendungen von SUSE Linux Enterprise Desktop finden Sie unter <http://www.novell.com/documentation/sled10>.

Novell.

Copyright © 2006 Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieser Veröffentlichung für irgendwelche Zwecke vervielfältigt, fotokopiert, in einem Datenempfangssystem gespeichert oder übertragen werden. Novell ist eine eingetragene Marke von Novell, Inc., in den USA und anderen Ländern. Alle Drittanbieter-Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Ein Warenzeichensymbol (®), TM usw.) kennzeichnet eine Novell-Marke; ein Sternchen (*) kennzeichnet eine Drittanbieter-Marke.

Erstellt von SUSE® mit XSL-FO